

Standortbezogenes Förderkonzept der VS1+VS2 Gratkorn

1) Unterrichtsgestaltung

Methodenvielfalt

In der Erarbeitung neuer Inhalte und beim Üben und Festigen von Inhalten ist eine Methodenvielfalt gegeben. Teil dieser Methodenvielfalt sind: Tages- und Wochenpläne, Stationenbetriebe, Recherchearbeiten, selbsttätiges/entdeckendes Lernen, bewegtes Lernen und unterschiedliche Darbietungen des Lerninhaltes, welche den Lerntypen entsprechen.

Individualisierung

Individuelle Schwierigkeitsanforderungen und differenzierte Lerninhalte sollen die SchülerInnen nicht nur bestmöglich fördern, sondern ihnen auch die Möglichkeit geben, ihre erbrachten Leistungen besser zu reflektieren.

Moderner Schriftspracherwerb

Im Zuge dessen wird Folgendes umgesetzt: Pilotsprache, rhythmisches Syllabieren, Selbstlauttraining, Zeit für freies selbstbestimmtes Arbeiten der SchülerInnen und flexible Zeitstrukturen (die Schulglocke läutet zu Unterrichtsbeginn und nach der 4. und der 5. Stunde).

Anbindung zur Umwelt der Kinder

Exkursionen, Museumsbesuche, Musicalbesuche, Teilnahmen an nachhaltigen Projekten, Kooperationen mit dem Seniorenheim und Kontakte zu einigen Vereinen in Gratkorn, bieten den SchülerInnen einen abwechslungsreichen und lehrreichen Unterricht.

Förderungsfunktion

Lernstandserhebungen, SLS, etc. geben Auskunft über den Lernstand des Kindes und bieten eine Grundlage für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern.

Förderung Schuleingang

Im Schuleingang stehen den Kindern meist zwei Lehrpersonen zur Verfügung, womit eine breite Förderung möglich ist. Gegebenenfalls werden standardisierte Testungen durchgeführt.

Förderunterricht

Kinder der 1. bis 4. Klassen werden in Kleingruppen unterstützt. Die Fördermethode wird auf das Kind abgestimmt.

Corona-Förderpaket

Die zusätzlichen Förderstunden sollen jenen Schülerinnen und Schülern zugutekommen, welche aufgrund des Distance Learnings Lernrückstände aufwiesen. Bis zu zwei zusätzliche Förderstunden stehen pro Klasse zur Verfügung.

2) Schulgemeinschaft

Classroom Management

Es wird versucht, den Auswirkungen kindlicher Sozialisation adäquat zu begegnen und ein angstfreies und motivierendes Klassenklima zu erzeugen.

SchülerInnen helfen MitschülerInnen

Ältere passen auf Jüngere auf, gegenseitige Hilfe geschieht bei Bedarf.

3) Unsere Schwerpunkte

Bewegung und Sport

Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit Vereinen über das Bewegungsland Steiermark. Des Weiteren nehmen die Kinder an diversen Sportwettkämpfen teil, sie genießen eine bewegte Pause und sie nehmen am Radtraining als Vorbereitung für die Radfahrprüfung durch den „Radclub bikespeak“ teil. Auch Hopsi Hopper fördert die Fitness der Kinder.

Gesundheit

Die Bewegung spielt neben einer ausgewogenen und gesunden Ernährung und der seelischen Gesundheit eine wichtige Rolle und bietet die Grundlage für einen effektiven Lernprozess. Die Lehrpersonen versuchen die Kinder darin bestmöglich zu unterstützen.

Lesekompetenz

Im Vordergrund stehen die Leselust und Lesefreude, wöchentliche Besuche der Schulbibliothek, eine ausgebildete Bibliothekarin, das Salzburger Lesescreening, Bücherausstellungen am Elternsprechtag, eine Weihnachtslesung und Autorenlesungen. Im Unterricht: Reime, Erzählen von Geschichten, Aktivitäten mit außerschulischen Lesepartnern, gemeinsames Anschauen von Bilderbüchern, Finger- und Singspiele sowie vorlesen von Geschichten. Sie fördern den Umgang mit der Sprache und tragen zur Entwicklung des phonologischen Bewusstseins bei.

Ökologie und Global Goals

Durch Beschäftigung mit Themen wie Abfall, Energie, Ernährung, Gesundheit, Klima, Verkehr und Wasser werden unsere SchülerInnen auf die Kostbarkeit unseres Heimatplaneten aufmerksam gemacht.

Um unsere Umwelt zu schützen, gibt es 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Dies soll auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene passieren. Die Lehrpersonen versuchen möglichst viele dieser Ziele in ihrem Unterricht zu bearbeiten. Die Inhalte und Lehrmethoden werden von den Lehrpersonen selbst gewählt

Digitales Lernen in allen Schulstufen

Jede Klasse verfügt über einen Internetzugang. Das webbasierte Programm Antolin und die Lern-App ANTON werden vermehrt genutzt. Lernplattformen sind in einigen Klassen verstärkt im Einsatz. Im Unterricht werden iPads nicht nur zur Wissensvermittlung, sondern auch zur Differenzierung herangezogen. Seit dem Schuljahr 2020/21 können BeeBots und LEGO Education WeDo-Bausätze eingesetzt werden. Auf spielerische Art und Weise wird das Programmieren nähergebracht.

DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

DaZ-Unterricht findet immer in Absprache mit der Klassenlehrerin statt.

4) Elternarbeit

Informationen zum Schulalltag

Die LehrerInnen stehen in einem regelmäßigen Austausch mit den Eltern. Die Nutzung des elektronischen Elternhefts Schoolfox wird von allen Klassen angewandt. Zudem liefert die Schulwebseite viele Informationen zum Schulgeschehen der Kinder.

5) Vernetzung

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit erfolgt mit der Sprachheillehrerin, den BeratungslehrerInnen, der Schulsozialarbeiterin, den SchulpsychologInnen und Beratungszentren, den örtlichen Sportvereinen, dem Pflegezentrum Senecura, den Kindergärten der MG Gratkorn, der MS Gratkorn und der MG Gratkorn.

Es erfolgt eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulstandorten - pädagogische Potenziale werden genutzt. Zudem finden gemeinsame Bildungsangebote statt.

Transition

Um die Kinder des Kindergartens bereits auf die Schwerpunkte der Schule vorzubereiten, finden Schnuppertage statt.

Weiterführende Schulen

Die LehrerInnen sind darum bemüht, einen problemlosen Übertritt in die weiterführende Schule zu ermöglichen und die SchülerInnen beim Finden ihrer Stärken zu unterstützen.

